



Einen Gottesdienst mit Ordination, Amtsbestätigung und Ruhesetzungen hielt Apostel Wilhelm Hoyer am Sonntag, dem 7. April 2019 in Steele. Eingeladen war auch die Gemeinde Freisenbruch.

Einleitend begrüßte Apostel Hoyer die Gottesdienstteilnehmer, insbesondere Kranke, die per Telefonübertragung den Gottesdienst verfolgten, sowie die Kinder. Ihnen dankte er für die Begrüßung am Kircheneingang und drückte seine besondere Freude darüber aus.

Die Bedeutung des Heiligen Abendmahls

Seiner Predigt legte der Apostel das Bibelwort aus 1. Korinther 10,16 zugrunde: "Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi?" Dieses Bibelwort bezieht sich auf das Heilige Abendmahl. Die Feier des Heiligen Abendmahls fördert die Gemeinschaft mit Gott, so die Erläuterung des Apostels. Uns Menschen werde bewusst, dass wir zwingend auf die Gnade Gottes angewiesen sind. Wir können uns unsere Sünden nicht selbst vergeben, nicht durch Geld oder gute Werke.

Weiterhin fördert das Heilige Abendmahl den Bund mit Gott, der durch die Taufe geschlossen wurde, und die Lebensgemeinschaft mit Jesus Christus, so Apostel Hoyer weiter. Durch die Taufe werde ein neues Leben in uns gelegt. Dieses Leben müsse genährt werden. "Das Heilige Abendmahl ist das Nahrungsmittel für unser neues Leben." erläuterte der Apostel. Dadurch könne das Wesen Christi in uns wachsen. Seine Sanftmut, Demut und Freundlichkeit können sich auf uns übertragen. Dazu gehöre auch, anderen zu dienen, nicht, sie zu beherrschen. Das Heilige Abendmahl sei auch die Gemeinschaft des Leibes Jesu Christi. Wenn wir uns als Glieder des Leibes Christi nach Christus als dem Haupt ausrichten, können wir dem Bösen das Gute entgegen setzen. Auch dieses werde durch das Heilige Abendmahl gefördert. Und letztlich vermittele das Heilige Abendmahl auch eine Vorstellung von der vollkommenen Gemeinschaft mit Jesus Christus, die wir haben werden, wenn wir unser Glaubensziel erreicht haben, so Apostel Hoyer zum Abschluss seiner Predigt.

Priester Manfred Gerasch aus der Gemeinde Freisenbruch und Priester Peter Gaclik aus der Gemeinde Steele ergänzten die Predigt des Apostels. Beide wurden in diesem Gottesdienst in den Ruhestand versetzt. In ihren Predigtbeiträgen drückten sie insbesondere ihre Dankbarkeit dafür aus, dass sie Teil der Gemeinde sein dürfen.

Dank für langjährige Amtstätigkeit

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls versetzte Apostel Hoyer die beiden Priester nach 26- bzw. 39jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand. Er dankte ihnen und ihren Familien herzlich für die vielen Jahre ihrer Tätigkeit. Anschließend ordinierte der Apostel einen Diakon für die Gemeinde Freisenbruch und bestätigte einen Diakon in seinem Amt für die Gemeinde Steele.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen der Kinder- und Jugendchor sowie der gemischte Chor das Lied "Danke für diesen guten Morgen". In die letzte Strophe stimmte die gesamte Gemeinde ein und drückte damit ihren Dank an die beiden Priester aus.

7. April 2019

Text: Britta Leippe

Fotos: Matthias Bolte

